

Datenschutzerklärung für Bewerbungsverfahren

Die co:bios STIFTUNG und deren Töchter (im Folgenden „co:bios“ genannt) nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und beachten die Regelungen der anwendbaren Datenschutzgesetze. Personenbezogene Daten werden nur im für den jeweiligen Zweck notwendigen Umfang verarbeitet. Unsere Mitarbeiter sind entsprechend den gesetzlichen Regelungen zur Verschwiegenheit, Geheimhaltung sowie zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung unseres Bewerbungsverfahrens. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind: co:bios STIFTUNG, c/o Müller Radack Schultz Rechtsanwälte Notare, Kurfürstendamm 38-39, 10719 Berlin sowie jedes Tochterunternehmen für sich, soweit es eine Bewerbung auf eine Position bei diesem Unternehmen betrifft. Eine Liste der verbundenen Unternehmen können Sie dem Dokument „Verbundene co:bios Unternehmen“ entnehmen. Nachfolgend gemeinsam als „co:bios“ bezeichnet.

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

co:bios Stiftung
c/o Müller Radack Schultz Rechtsanwälte Notare
Kurfürstendamm 38-39
10719 Berlin
Telefon: +49 (0)3302 202-1200
E-Mail: [info\[at\]cobios\[dot\]de](mailto:info[at]cobios[dot]de)

Zweck der Datenverarbeitung

Die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung gemachten Angaben werden von der co:bios ausschließlich für Zwecke genutzt, die im Zusammenhang mit der Erfassung Ihres Interesses an einer aktuellen oder zukünftigen Beschäftigung und der Bearbeitung Ihrer Bewerbung stehen. Umfasst sind die Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen sowie Ihrer in Bewerbungsgesprächen und Auswahlverfahren offengelegten Informationen, zur Kontaktaufnahme, in einigen Fällen zur Rückerstattung der Fahrtkosten, sowie zur Speicherung, um jene Informationen aus Ihrer Bewerbung vorhalten zu können, die Sie uns unaufgefordert übermittelt haben. Zudem werden Ihre Daten auch an die intern jeweils zuständigen Stellen weitergeleitet, um Ihre Bewerbung inhaltlich prüfen zu können.

Rechtsgrundlage

Wir verwenden personenbezogene Daten nur, wenn wir dies dürfen, insbesondere, wenn es hierfür eine gesetzliche Grundlage gibt oder Sie der Verarbeitung zugestimmt haben. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Basis folgender Rechtsgrundlagen:

- § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG (i.V.m Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO) für die Begründung und Durchführung des Arbeitsvertrages.
- 26 Abs. 1 S. 1 BDSG (i.V.m Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, denen der Arbeitgeber unterliegt.
- 26 Abs. 1 S. 1 BDSG (i.V.m Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO) zur Wahrung der berechtigten Interessen von co:bios oder eines Dritten, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen.
- § 26 Abs. 2 S. 1 BDSG (i.V.m Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO) auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten, Art. 9 DS-GVO) verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage von § 26 Abs. 3 S. 1 BDSG (i.V.m Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO) zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes.

Bewerbungsinhalte

Bitte beachten Sie, dass insbesondere Lebensläufe, Zeugnisse oder die von Ihnen zu Zwecken der Bewerbung übermittelten weiteren Daten auch besonders sensible Daten (Art. 9 DS-GVO) enthalten können. Wir empfehlen Ihnen daher, keine Angaben bezüglich besonders sensibler Daten zu machen. Übermitteln Sie uns Angaben dieser Art, nutzen wir diese nur, um Ihre Unterlagen vorzuhalten und Ihre Bewerbung, in Übereinstimmung mit diesen Informationen, bearbeiten zu können.

Mit Ihrer Bewerbung versichern Sie, dass die von Ihnen abgegebenen Erklärungen und die zur Verfügung gestellten Informationen der Wahrheit entsprechen. Beachten Sie bitte, dass jede Falschaussage oder Auslassung zu einer Absage oder späteren Anfechtung des Arbeitsvertrages führen kann. Die Teilnahme in Verbindung mit Online-Bewerbungsverfahren ist auch ohne Unterschrift formell gültig.

Empfänger Ihre personenbezogenen Daten

Die Informationen, die Sie uns mitteilen, werden vertraulich behandelt und nur innerhalb von co:bios an diejenigen Personen weitergegeben, die mit dem Bewerbungsverfahren befasst sind.

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder über ein Kontaktformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Datenspeicherung

Ihre Daten werden, wenn wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen konnten, nach 12 Monaten gelöscht. Sollten Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden wir Ihre Daten selbstverständlich unverzüglich löschen. Folgt Ihrer Bewerbung der Abschluss eines Vertrages mit co:bios, so werden Ihre Daten zum Zwecke des Organisations- und Verwaltungsprozesses und unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften genutzt werden.

Widerruf / Datenlöschung

Die Löschung der übermittelten Daten erfolgt, wenn Sie ihre Bewerbung zurückziehen (Widerruf ist zu richten an [info\[at\]cobios\[dot\]de](mailto:info[at]cobios[dot]de) oder wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, frühestens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben.

Weitergabe an ein Drittland

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Hiervon ausgenommen sind Datenübermittlungen innerhalb der co:bios im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. So werden Ihre Daten etwa dann in ein Drittland übertragen, wenn Sie sich für eine Position bei co:bios in diesem Drittland bewerben.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, dann für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder das der Verantwortliche diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermittelt (Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DS-GVO).

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr,

es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Berlin ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Berlin, Friedrichstr. 219 in 10969 Berlin. In Brandenburg ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow. Für die jeweils in Ihrem Mitgliedstaat außerhalb von Deutschland Verantwortlichen, können Sie sich an die dort zuständige Behörde wenden.

Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Ich bin damit einverstanden, dass die co:bios STIFTUNG und deren Töchterunternehmen die von mir im Rahmen meiner Bewerbung angegeben besonderen Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Angaben zur Religion) verarbeitet, um meine Bewerbung zu verwalten und intern zu bearbeiten sowie mich kontaktieren zu können.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, indem ich etwa eine E-Mail an [info\[at\]cobios\[dot\]de](mailto:info@cobios.de) sende. In diesem Fall wird co:bios meine Bewerbung löschen.